

28.02.2018

PRESSEMITTEILUNG

Sorry, Peter Pan: Erwachsensein ist für fast alle Deutschen etwas Gutes

Der Begriff „Erwachsensein“ ist für die Mehrheit der Deutschen positiv besetzt. Das ergab eine forsa-Studie im Auftrag von CosmosDirekt. Sie zeigt auch, was das Wort für die Befragten bedeutet, wie viele Befragte sich heute für einen anderen Partner entscheiden würden – und welche Meilensteine ihnen auf dem Weg ins Erwachsenenleben am wichtigsten sind.

Pressekontakt

Sabine Gemballa
Business Partner
CosmosDirekt
T +49 (0) 681 966-7560

Stefan Göbel
Unternehmenskommunikation
Leiter Externe Kommunikation
T +49 (0) 89 5121-6100

presse.de@generali.com

Generali Deutschland AG
Adenauerring 7
81737 München

www.cosmosdirekt.de
www.generali.de

Twitter: @Generali.DE

Saarbrücken – Kein Stress, keine Steuererklärung, kein Small Talk: Für immer Kind sein hätte durchaus seine Vorteile. Tatsächlich sehen die meisten Deutschen das Erwachsensein aber als etwas Gutes: Für 94 Prozent der Bundesbürger ist der Begriff positiv besetzt. Das zeigt die Gesellschaftsstudie 2017¹ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Unter dem Titel „Jetzt aber ich, erwachsen werden in Deutschland“ befasst sich die breit angelegte Studie mit allen Aspekten des Erwachsenseins.

DAS SCHÖNSTE AM ERWACHSENSEIN? SELBST ENTSCHEIDEN

Die Zeiten von „Mama, darf ich?“ sind vorbei: Für die große Mehrheit der Deutschen (84 Prozent) ist das Schönste am Erwachsensein, dass sie ihre eigenen Entscheidungen treffen können. Auch dass sie sich komplett selbst versorgen können, bewerten viele positiv (49 Prozent). Trotzdem ist die große Mehrheit (93 Prozent) zwischendurch auch gerne noch einmal Kind – geht neugierig und offen durch die Welt, probiert Neues aus oder albert ausgelassen herum. Kein Wunder also, dass sich fast jeder Vierte (23 Prozent) deutlich jünger fühlt, als er tatsächlich ist.

DIE WICHTIGSTEN MEILENSTEINE? JOB, FÜHRERSCHEIN UND WOHNUNG

Wer den Berufseinstieg hinter sich gebracht hat, gilt für 59 Prozent der Befragten als erwachsen. Weitere wichtige Meilensteine, die ausdrücken, dass jemand erwachsen ist: das Erlangen des Führerscheins (55 Prozent), der Abschluss des Studiums oder der Ausbildung (53 Prozent) und der Einzug in die erste eigene Wohnung (52 Prozent). Als sie die eigene Volljährigkeit erreicht haben, freuten sich 74 Prozent der Befragten besonders darüber, allein Auto fahren zu dürfen.

¹ Repräsentative Gesellschaftsstudie 2017 „Jetzt aber ich, erwachsen werden in Deutschland“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt. Im Juli 2017 wurden in Deutschland 2.006 Bundesbürger ab 18 Jahren befragt.

Weitere Highlights des eigenen Erwachsenwerdens sind für die Deutschen die Möglichkeit, wählen zu gehen (45 Prozent) und das eigenständige Abschließen von Verträgen (38 Prozent).

WAS HEISST EIGENTLICH ERWACHSEN? VERANTWORTUNG JA, SPIESSER NEIN!

Erwachsensein – was bedeutet das? Dieser Frage gingen die Meinungsforscher gleich doppelt nach: Zuerst wurden die Umfrageteilnehmer offen befragt, ohne dass ihnen mögliche Antworten genannt wurden. Mehr als die Hälfte der Befragten (56 Prozent) assoziierte mit Erwachsensein Verantwortung. Deutlich weniger Menschen verbinden den Begriff mit Selbstständigkeit (17 Prozent) sowie Entscheidungen und Freiheit (jeweils 15 Prozent). Bei der gestützten Abfrage – also mit Vorgabe verschiedener Antwortmöglichkeiten – gab die Mehrheit (88 Prozent) an, dass Erwachsensein für sie Verantwortung für sich selbst bedeutet. Weitere Assoziationen waren Verpflichtungen, Selbstbestimmung, Reife, Rechte und Vernunft. Interessant: Kaum jemand verbindet das Erwachsensein mit Begriffen wie Spießigkeit oder Langeweile.

JEDER FÜNFTE WÜRDEN SICH BEI DER PARTNERWAHL ANDERS ENTSCHEIDEN

Die großen Entscheidungen im Laufe des Erwachsenwerdens bereut nur eine Minderheit: 9 Prozent der Deutschen würden heute einen anderen Wohnort wählen, ebenfalls 9 Prozent würden bei der Familienplanung andere Wege gehen. Bei der Wahl des Partners würde sich immerhin jeder Fünfte (21 Prozent) heute anders entscheiden, bei der Berufswahl sind es sogar 29 Prozent.

*„Die Lebensumstände wechseln während des Älterwerdens und selbst große Lebensentscheidungen sind heute nicht mehr so final wie früher. Dadurch wandeln sich auch die Bedürfnisse unserer Kunden“, sagt **David Stachon, Vorstandsvorsitzender von CosmosDirekt.** „Um dieser neuen Realität gerecht zu werden, gehen wir auch neue Wege in der Vorsorge, etwa mit unseren Smart Insurance-Angeboten. Sie ermöglichen einen neuen, positiven und digitalen Zugang zum Thema Vorsorge und unterstützen unsere Kunden als Lebensberater mit dem Ziel, dass Schäden gar nicht erst entstehen.“*

Die Ergebnistabellen zu dieser Veröffentlichung finden Sie unter: www.cosmosdirekt.de/gesellschaftsstudie

COSMOSDIREKT

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und der Direktversicherer der Generali in Deutschland. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt.

GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali in Deutschland ist mit 16,2 Milliarden Euro Beitragseinnahmen sowie mehr als 13,5 Millionen Kunden der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Zum deutschen Teil der Generali gehören die Generali Versicherungen, AachenMünchener, CosmosDirekt, Dialog, Central Krankenversicherung, Advocard Rechtsschutzversicherung und Deutsche Bausparkasse Badenia.